

## Lückentext - Zwangsvollstreckung nach der ZPO

Die Zwangsvollstreckung dient der Durchsetzung eines \_\_\_\_\_.

Sie ist in der \_\_\_\_\_ (Gesetz) geregelt.

Voraussetzung für jede Vollstreckung ist ein vollstreckbarer Titel (§ \_\_\_\_\_ ZPO),

eine Vollstreckungsklausel (§ \_\_\_\_\_ ZPO) und die Zustellung des Titels an den Schuldner (§ \_\_\_\_\_ ZPO).

Vollstreckbare Titel sind z. B. Urteile, Vollstreckungsbescheide oder notarielle Urkunden (§ \_\_\_\_\_ ZPO).

Die körperliche Vollstreckung führt der \_\_\_\_\_ durch (§ 753 ZPO).

Das zuständige Gericht für Vollstreckungssachen ist das \_\_\_\_\_ (§ 764 Abs. 2 ZPO).

Die Pfändung beweglicher Sachen richtet sich nach § \_\_\_\_\_ ZPO.

Sachen, die der Schuldner für seinen persönlichen Lebensbedarf benötigt, sind unpfändbar (§ \_\_\_\_\_ ZPO).

Findet der Gerichtsvollzieher Bargeld, so darf er es nach § \_\_\_\_\_ ZPO an den Gläubiger auszahlen oder verwahren.

Die Pfändung von Forderungen erfolgt durch den \_\_\_\_\_ (§ 829 ZPO).

Bei Arbeitslohn gilt ein Pfändungsfreibetrag nach § \_\_\_\_\_ ZPO, um das Existenzminimum des Schuldners zu schützen.

Das Pfändungsschutzkonto (P-Konto) ist in § \_\_\_\_\_ ZPO geregelt.

Die Herausgabe beweglicher Sachen vollstreckt der Gerichtsvollzieher nach § \_\_\_\_\_ ZPO.

Die Räumung einer Wohnung erfolgt nach § \_\_\_\_\_ ZPO.

Dritte, die behaupten, Eigentum an der gepfändeten Sache zu haben, können \_\_\_\_\_ (§ 771 ZPO) erheben.

Bei einer vertretbaren Handlung kann das Gericht nach § \_\_\_\_\_ ZPO den Gläubiger ermächtigen, die Handlung auf Kosten des Schuldners vornehmen zu lassen.

Gegen Fehler bei der Durchführung der Vollstreckung kann der Schuldner \_\_\_\_\_ (§ 766 ZPO) einlegen.

Wenn die Vollstreckung für den Schuldner eine unzumutbare Härte wäre, kann er \_\_\_\_\_ (§ 765a ZPO) beantragen.

Gegen Entscheidungen des Vollstreckungsgerichts ist die \_\_\_\_\_ (§ 793 ZPO) statthaft.

Die Durchsuchung der Wohnung darf nur mit \_\_\_\_\_ (§ 758a ZPO) erfolgen.

Die Kosten der Vollstreckung trägt grundsätzlich der \_\_\_\_\_ (§ 788 ZPO).

Verweigert der Schuldner die Vermögensauskunft, kann gegen ihn \_\_\_\_\_ (§ 802g ZPO) angeordnet werden.